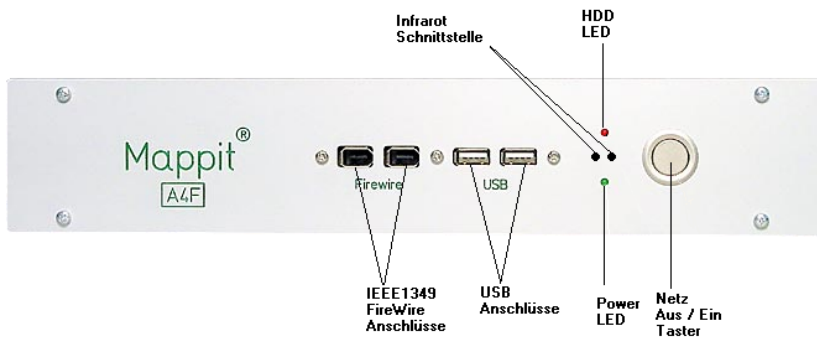
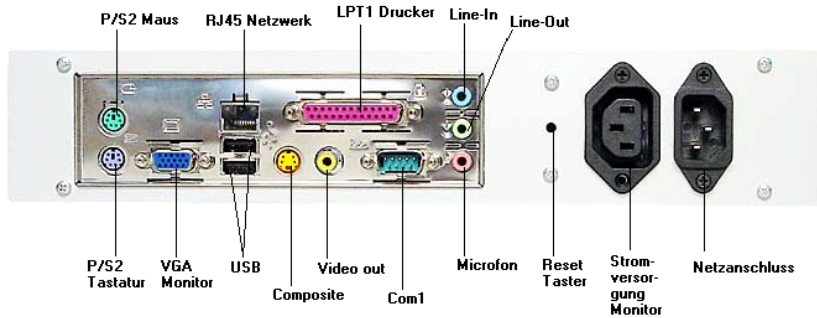


<u>Inhaltsverzeichnis</u>	<u>Seite</u>
Anschlüsse und Bedienelemente	2
Anschliessen des Mappit A4F Computers	3
Erstmalige Inbetriebnahme	3
Tipps und Wissenswertes	4
1. BIOS-Einstellungen	4
2. Verwenden eines externen Laufwerkes	11
3. Treiber oder Windows®-Komponenten installieren	11
4. Suspend Modus	12
Reinigung des Gerätes	13
Sicherheitshinweise	14
Transport	15
Gewährleistung / Technischer Kundendienst	15
Technische Daten und Betriebsbedingungen	17
Copyright	19

Anschlüsse / Bedienelemente an der Computervorderseite



Anschlüsse / Bedienelemente an der Computerrückseite



Anschliessen des Mappit A4F Computers

- Schliessen Sie das 220 V-Stromkabel (Netzkabel) am Rechner an (Anschluss rückseitig rechts, schwarz).
- Schliessen Sie jetzt gegebenenfalls neben dem Netzkabel das Monitorstromversorgungskabel an. Eine Besonderheit dieses Anschlusses ist, dass der Monitor automatisch vom Netz getrennt wird, wenn Sie den Computer herunterfahren. Somit entfällt der Stand-by Stromverbrauch.
- Schliessen Sie die Tastatur an (Anschluss: violett).
- Schliessen Sie die Maus an (Anschluss: grün).
- Verbinden Sie jetzt den Computer mit dem Monitor (Anschluss: blau , 15-polig). Beachten Sie dabei die gesonderten Hinweise des beigefügten Monitorbenutzerhandbuchs.
- Schliessen Sie jetzt gegebenenfalls andere Komponenten, wie z.B. USB Geräte, Drucker etc. an die dafür vorgesehenen Anschlüsse an. (siehe Abbildung: Gehäuserückseite und Gehäusevorderseite).

Erstmalige Inbetriebnahme

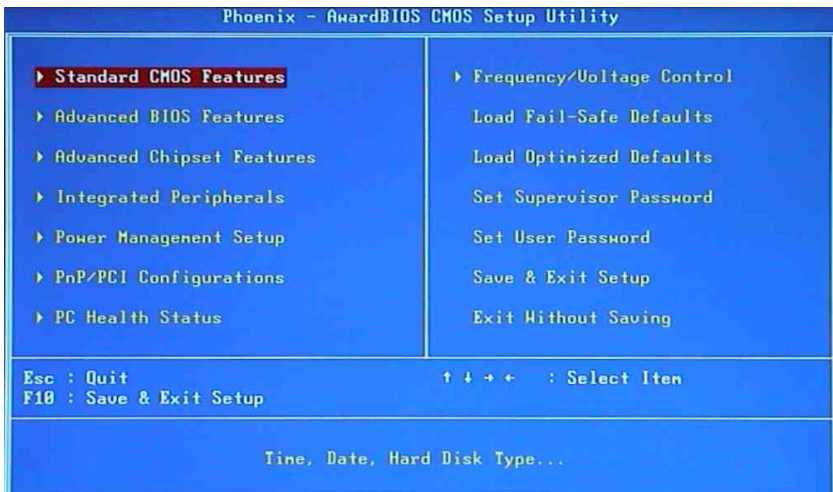
- Schalten Sie den Computer ein.
- Schalten Sie jetzt den Monitor ein.
- Auf Ihrem Computer ist ein Betriebssystem vorinstalliert. Nach dem Einschalten Ihres Computers startet das Betriebssystem, dass Sie jetzt nur noch registrieren bzw. aktivieren müssen, um mit dem Computer arbeiten zu können. Folgen Sie dazu bitte den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Tipps und Wissenswertes

1. BIOS-Einstellungen
2. Verwenden eines externen Laufwerkes
3. Treiber oder Windows® -Komponenten installieren
4. Suspend Modus

1. Bioseinstellungen (für das Booten von interner Festplatte)

Alle notwendigen BIOS-Einstellungen wurden von uns schon vorgenommen. Bitte verändern Sie diese nicht, wenn dies nicht zwingend erforderlich ist. Sollten Sie dennoch die Einstellungen einmal verändert haben, finden Sie hier die Einstellungen, mit denen der A4F optimal arbeitet. Um in das Bios zu gelangen, drücken Sie sofort nach dem Einschalten Ihres Computers mehrmals die „Entf“ oder „DEL“ – Taste. Danach sehen Sie folgende Bildschirmdarstellung.

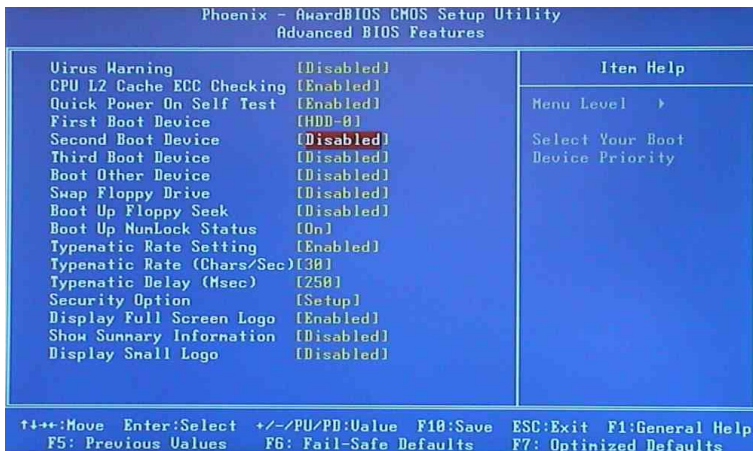


Laden Sie zunächst die optimalen Defaultwerte „Load Optimized Defaults“.

Nehmen Sie dann die beschriebenen Einstellungen in den jeweiligen Menüs vor.

Einstellungen im Menü „Advanced BIOS Feature“

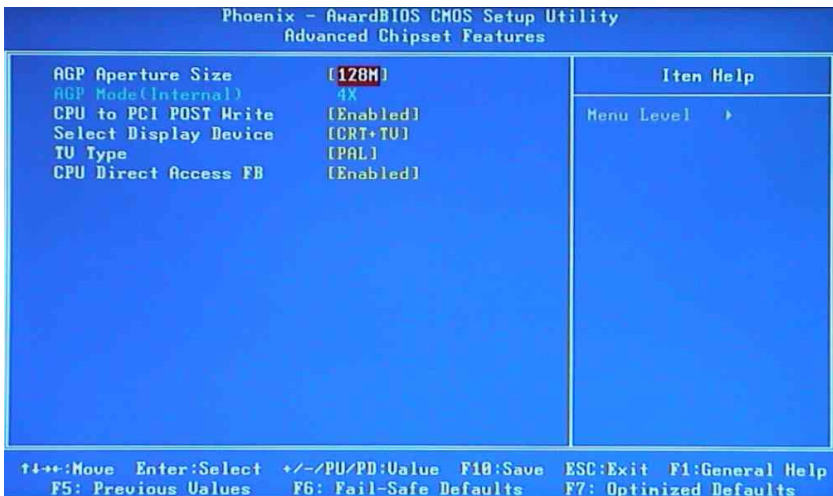
First Boot Device	[HDD-0]
Second Boot Device	[Disabled]
Third Boot Device	[Disabled]
Boot other Device	[Disabled]
Display full Screen Logo	[Disabled]



Einstellungen im Menü „Advanced Chipset Feature“

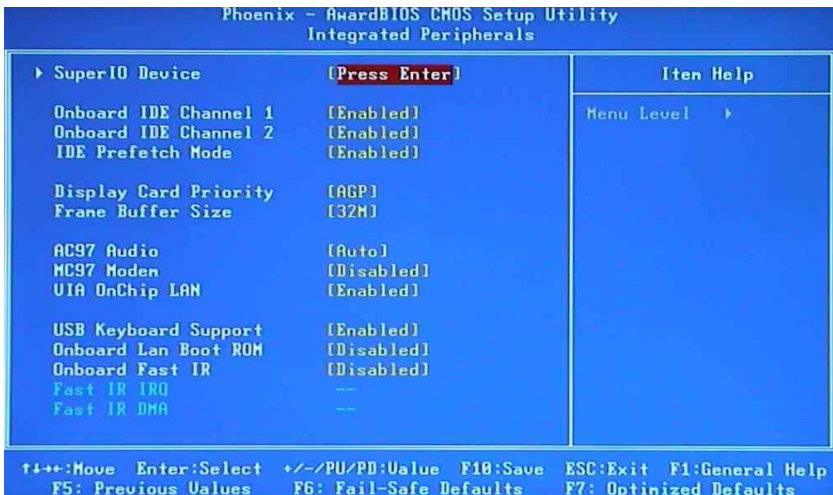
TV Type

[Pal]



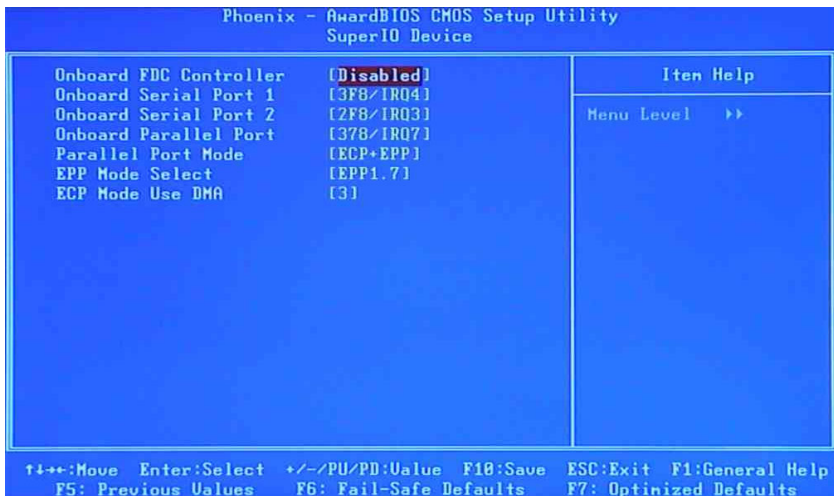
Einstellungen im Menü „Integrated Peripherals“

Display Card Priority	[AGP]
MC97 Modem	[Disabled]
USB Keyboard Support	[Enabled]
Onboard Lan Boot ROM	[Disabled]
Onboard Fast IR	[Enabled]



Einstellungen im Menü „Integrated Peripherals“ Untermenü „Super IO Device“

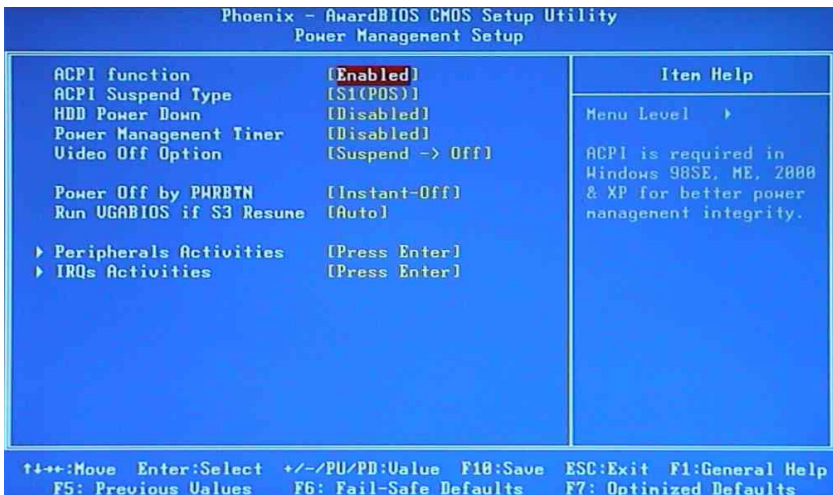
Onboard FDC Controller	[Disabled]
Parallel Port Mode	[ECP+EPP]



Einstellungen im Menü „Power Management Setup“

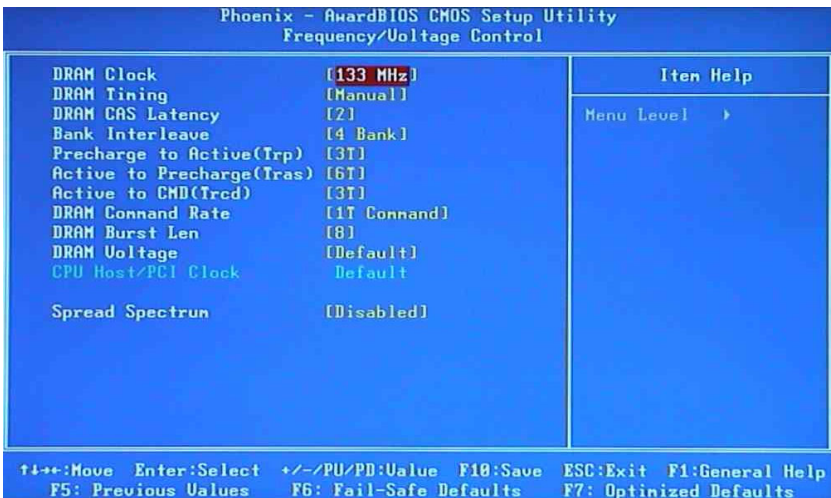
ACPI Suspend Type

[S1(POS)]



Einstellungen im Menü „Frequency/Voltage Control“

DRAM Clock	[133 MHz]
DRAM Timing	[Manual]
Bank Interleave	[4 Bank]



2. Verwenden eines externen Laufwerkes

Sie haben die Möglichkeit, ein externes CD-ROM, Diskettenlaufwerk usw. an Ihren Computer anzuschließen. Diese Geräte können Sie an einem USB Anschluss anstecken. Um von einem externen Gerät booten zu können, bedarf es einer Änderung in den Bioseinstellungen. Um in das Bios zu gelangen, drücken Sie sofort nach dem Einschalten Ihres Computers mehrmals die „Entf“ oder „DEL „ – Taste. Ändern Sie dann folgende Einträge:

Einstellungen im Menü „Advanced BIOS Feature“

First Boot Device	[USB-CDROM]
Second Boot Device	[HDD-0]

Einstellungen im Menü „Integrated Peripherals“

USB Keyboard Support	[Enabled]
----------------------	-----------

und speichern Sie das Bios mit Save & Exit Setup ab. Danach können Sie von einem angeschlossenen USB-CDROM booten.

3. Treiber oder Windowskomponenten installieren

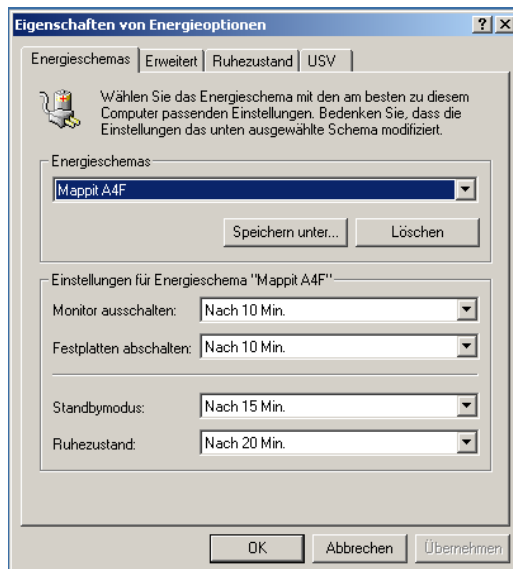
Sollten Sie aus irgendeinem Grund einen Treiber nachinstallieren wollen, so finden Sie alle Mainboardtreiber in dem Verzeichnis C:\Install\mainboard Driver & Tools. Wollen Sie Microsoft® Windows Komponenten nachinstallieren, werden Sie zum einlegen der jeweiligen Windows CD aufgefordert. Wenn Sie kein CD-ROM an Ihrem PC angeschlossen haben, finden Sie alle benötigten Dateien Ihrer Windows CD im Verzeichnis C:\Install\WinInstallDisk\i386.

4. Suspend Modus

Durch die konsequente Trennung der Versorgungsspannung ist der Suspend-to-RAM Modus nicht zu verwenden. Der AF4 verwendet den Suspend-to-Disk Modus(S1), auch Ruhezustand genannt.

Wenn der Computer in den Ruhezustand wechselt, speichert er den Inhalt des Arbeitsspeichers auf der Festplatte und schaltet sich dann ab. Wenn er wieder gestartet wird, kehrt er zum vorherigen Zustand zurück.

Beispieleinstellung unter Windows 2000:



Reinigung des Gerätes

Sollte das Gehäuse des Computers einmal verschmutzt sein, so können Sie es ganz einfach reinigen. Beachten Sie jedoch folgende Hinweise:

- **Benutzen Sie zur Reinigung keine organischen Reinigungsmittel. Vermeiden Sie auch die Verwendung von Verdünnungsmitteln wie Alkohol oder Benzin, da diese das Gehäuse angreifen können.**
- Schalten Sie bitte vor der Reinigung des Gehäuses den Computer aus.
- Ziehen Sie den Netzstecker des Computers aus der Steckdose.
- Jetzt kann das Gehäuse des Computers mit einem Tuch, das mit Seifenwasser angefeuchtet wurde, abgewischt werden. Das Tuch darf nur angefeuchtet und nicht nass sein.
- Achten Sie bitte darauf, dass keine Flüssigkeiten ins Gehäuse dringen.
- Vor der Inbetriebnahme muss das Gerät vollkommen trocken sein.

Sicherheitshinweise

Sie sollten beim Aufstellen des PC folgende Punkte beachten:

- Stellen Sie den PC auf einer harten, ebenen Fläche auf.
- Das Stromkabel ist unbedingt vor Beschädigungen zu schützen. Beim Abziehen des Netzsteckers bitte am Stecker und nicht am Kabel ziehen.
- Stellen Sie keine Gegenstände auf das Stromkabel und verlegen Sie es so, dass niemand von dem Kabel zu Fall gebracht werden kann.
- Wenn Sie eine Verlängerungsschnur benutzen, sollten Sie darauf achten, dass die angeschlossenen Geräte die zulässige Amperezahl nicht überschreiten. Sowohl die Wandsteckdose als auch das Verlängerungskabel dürfen nicht überlastet werden.
- Achten Sie darauf, dass keine Gegenstände oder Flüssigkeiten in das Innere des Gehäuses gelangen.
- Zu grosse Hitze schadet Ihrem Computer. Sie sollten ihn nicht zu nahe an einem sonnigen Fenster oder einer Heizung aufstellen. Der Computer sollte keinen hohen Temperaturschwankungen ausgesetzt werden.
- Bei aussergewöhnlich hoher Luftfeuchtigkeit (kondensierend) sollten Sie Ihren Computer nicht in Betrieb nehmen.
- Stellen Sie Ihren Computer nicht in der Nähe starker elektromagnetischer Felder auf, da dies zu Datenverlusten führen kann.

Transport des Computers

Wenn der Computer über eine größere Strecke transportiert werden soll, z.B. in einem Fahrzeug, sollte er, wenn möglich, wieder in die Originalverpackung gesteckt werden, da er in ihr vor Stößen und Zerkratzen geschützt ist.

Gewährleistung/Technischer Kundendienst

Für unseren A4F-Computer gelten 24 Monate Garantie. Sollte innerhalb dieser Frist ein Schaden auftreten, so informieren Sie uns darüber bitte per e-mail an:

service@mappit.de

und vergessen Sie dabei nicht folgende Angaben:

- * Name und Adresse
- * Telefon- und/oder Faxnummer
- * Seriennummer des Computers
- * Kaufbeleg/Lieferschein
- * Fehlerbeschreibung.

Der Computer wird dann umgehend bei Ihnen zur Garantiereparatur abgeholt und Ihnen nach erfolgter Reparatur wieder zugestellt. Die Garantie beginnt mit dem Datum des Kaufbeleges oder Lieferscheins.

Garantieansprüche müssen unverzüglich nach Feststellung des Fehlers im Ingenieurbüro Schneider unter der o.a. e-mail-Adresse geltend gemacht werden.

Die Garantie umfasst alle auftretenden Material- und Verarbeitungsfehler für den Garantiezeitraum von 24 Monaten.

Von der Garantie ausgeschlossen sind Fehler, die aus einem nicht zweckentsprechenden Gebrauch des A4F resultieren. Als zweckentsprechender Gebrauch ist derjenige zu verstehen, der die Bedingungen der Bedienungsanleitung einhält. Die Garantie beschränkt sich auf die Herstellung der Hardware-Leistungsmerkmale und des Zustandes bei Auslieferung des A4F. Hierfür ist ausreichend, dass das Gerät die Testanforderungen gemäss der Test- und Abnahmebedingungen für A4F-Computer des Ingenieurbüro Schneider erfüllt. Die Wiederherstellung von Kundendaten oder Software ist ausgeschlossen.

Die Garantiedurchführung erfolgt nach Wahl des Ingenieurbüro Schneider entweder durch Reparatur oder Austausch des kompletten A4F. Der Teileaustausch erfolgt durch neue oder neuwertige Teile. Im Zuge des Teileaustauschs anfallende Teile gehen in den Besitz des Ingenieurbüro Schneider über.

Der Wert einer Garantieleistung beschränkt sich in jedem Fall auf den Wert des fehlerhaften Produkts.

Sowohl Reparatur als auch Gerätetausch führen nicht zu einer Verlängerung der Garantiezeit gemäss Kaufbeleg/Lieferschein.

Technische Daten und Betriebsbedingungen

Technische Daten	
Gehäuse	- Aluminium eloxiert, komplett geschlossen (außer I/O Ports) - kein Lüfter, keine Lüftungsöffnungen
Maße	- 315mm*200mm*60mm(BTH)
Netzteil	- 65 Watt - Eingangsspannungsbereich 110 / 240Volt 50/60Hz
Gewicht	- 3kg
Leistungsaufnahme	- ca.35W (256MB RAM, 40GB HD) - kein Stand-By Stromverbrauch
Prozessor	- VIA C3/EDEN EBGA Prozessor 600 / 933 / 1000 MHz
Chipsatz	- VIA CLE266 North Bridge - VT8235 South Bridge
Systemspeicher	- 1 DDR266 DIMM Sockel - bis zu 1GByte Speicherplatz
VGA	- integrierte VIA CastleRock AGP Grafik mit MPEG-2 Dekoder
Harddisk	- 2,5" Einbauplatz bis 16mm Höhe
Onboard IDE	- 2 X UltraDMA 133/100/66 Connector
Onboard LAN	- VIA VT6103 10/100 Base-T Ethernet PHY
Onboard Audio	- VIA VT1616 6 Kanal AC'97 Codec
Onboard TV Out	- VIA VT1622 TV out
Onboard 1394	- VIA VT6307S IEEE 1394 Firewire

Anschlüsse auf der Frontseite	<ul style="list-style-type: none"> - 2 USB 2.0 Ports - 2 IEEE 1394 Firewire Ports - 1 Infrarot Schnittstelle
Anschlüsse auf der Rückseite	<ul style="list-style-type: none"> - 1 PS2 Mouse Port - 1 PS2 Keyboard Port - 1 Parallel Port, 1 Serieller Port - 1 RJ-45 LAN Port - 2 USB 2.0 Ports - 1 VGA Port - 1 RCA Port (SPDIF oder TV out) - 1 S-Video port - 3 Audio: line-out, line-in, mic-in; umschaltbar auf 5.1 Surround Sound
Betriebsbedingungen	
Umgebungstemperatur	<p>10...35 °C 20...85% Relative Luftfeuchte</p> <p>Gerät bei Betrieb vor direkter Sonneneinstrahlung schützen und nicht abdecken!</p>

Copyright

Ohne schriftliche Genehmigung des Ingenieurbüro Schneider darf diese Bedienungsanleitung weder vervielfältigt, in andere Sprachen übersetzt noch elektronisch übertragen werden. Ausgenommen hiervon ist eine Sicherungskopie für den Erwerber des A4F.

Schutzrechte

In dieser Bedienungsanleitung genannte Produktnamen und abgebildete Produktlogos können eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Hersteller sein.

CE-Konformität

Das Ingenieurbüro Schneider erklärt die Übereinstimmung des Produktes A4F mit den Bestimmungen der EG-Niederspannungsrichtlinie 73/23/EWG und der EG-Richtlinie über Elektromagnetische Verträglichkeit 89/336/EWG.

Für Irrtümer und Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts vorbehalten.

<http://www.mappit.de>